



## Christian Zacharias | Biographie Dirigent, Klavier

Christian Zacharias zählt zu den weltweit führenden Pianisten und hat sich darüber hinaus mit ähnlich herausragendem Erfolg als Dirigent etabliert. Seine internationale Karriere begann als Pianist. Zahlreiche umjubelte Rezitale, Konzerte mit den weltbesten Orchestern und Dirigenten sowie viele mit Preisen ausgezeichnete Aufnahmen bestimmten von Anfang an seinen künstlerischen Weg.

Seit September 2000 ist Christian Zacharias als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent dem Orchestre de Chambre de Lausanne verbunden. Aus dieser Zusammenarbeit gingen bereits zahlreiche, von der internationalen Presse hoch gelobte Einspielungen hervor. Besonders bemerkenswert ist die noch andauernde Aufnahme aller Klavierkonzerte Wolfgang Amadeus Mozarts, die bereits Auszeichnungen wie den ECHO Klassik, den Diapason d'Or und den Choc du Monde de la Musique erhielt. Volume V, mit den Klavierkonzerten KV 175, 246 und 488, wurde 2010 ebenfalls mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet und Volume VIII (KV 491 und 503) wurde im Februar 2012 veröffentlicht.

Die Göteburger Symphoniker haben Christian Zacharias seit der Spielzeit 2002/03 zum ständigen Gastdirigenten ernannt. Seit Beginn der Saison 2009/10 ist Christian Zacharias „Artistic Partner“ des St. Paul Chamber Orchestra. Darüber hinaus verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit mit weiteren führenden Orchestern. Mit Mozarts "La Clemenza di Tito" und Offenbachs "La Belle Hélène" stand Christian Zacharias außerdem bereits für zwei Opernproduktionen am Pult des Orchestre de Chambre de Lausanne. Im Herbst 2011 leitete er die Neuproduktion der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ an der Opéra Royal de Wallonie in Liège.

Seit 1990 entstanden drei Filme mit ihm: „Domenico Scarlatti in Sevilla“, „Robert Schumann – der Dichter spricht“ (beide für INA, Paris) und „Zwischen Bühne und Künstlerzimmer“ (für WDR-arte).

Christian Zacharias' Karriere ist begleitet von zahlreichen Auszeichnungen, wie z. B. dem Midem Classical Award "Artist of the Year", der ihm 2007 in Cannes verliehen wurde. Nach einer Ehrung für seine Verdienste um die Kultur in Rumänien im Jahr 2009 hat Christian Zacharias nun jüngst vom französischen Staat die große und ehrenvolle Auszeichnung eines "Officier dans l'Ordre des Arts et des Lettres" erhalten.

Anlässlich des 60. Geburtstags von Christian Zacharias gestaltete die Alte Oper Frankfurt ein "Interpretenportrait", das ihn mit fünf Konzerten und drei Filmen als Pianist, Dirigent, Kammermusiker und Liedbegleiter präsentierte. Namhafte Ensembles und Künstlerkollegen waren dabei an seiner Seite. So dirigierte er die Göteburger Symphoniker und das Frankfurter Opern- und Museumsorchester. Im Mai 2012 wird er mit den Bamberger Symphonikern unter Jonathan Nott Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 und Brahms' Klavierkonzert Nr. 2 in der New Yorker Avery Fisher Hall zur Aufführung bringen.

In Doppelfunktion als Dirigent und Pianist wird Christian Zacharias 2012/13 mit der Boston Symphony, dem Hallé Orchestra Manchester, dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, dem Orquesta Nacional de España und dem Orchestre Nationale de France auftreten. Seine enge künstlerische Zusammenarbeit mit den Göteburger Symphonikern, dem Orchestre de Chambre de Lausanne und dem St. Paul Chamber Orchestra wird er auch weiterhin fortsetzen. Zudem wurde Herr Zacharias zum Künstlerischen Leiter des einwöchigen Internationalen Radio Orchester Festivals in Bukarest ernannt. Dieses findet im September 2012 zum ersten Mal statt.

Ein besonderes Ereignis war Christian Zacharias' Rezital Debut in der New Yorker Carnegie Hall im Dezember 2011, nachdem dort dreißig Jahre kein deutscher Pianist mit einem Klavierabend konzertierte hatte. In 2012/13 führen ihn Klavierabende u.a. nach Rom, Paris und London.

Seit 2011 hat Christian Zacharias an der Hochschule für Musik und Theater Göteborg eine Professur für Orchesterspiel inne.



**Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit dem Künstlersekretariat Schoerke.**